

Wundersame
Geistheilungen



- ein Geschenk des Himmels -

Erika Bertschinger Eicke, Uriella





INHALT

PROLOG

PRINZIPIEN GOTTES

Wirken Gottes

Trilogie: Körper, Seele und Geist

Krankheitsursachen

BEDINGUNGEN FUER EFFEKTVOLLE HEILTAETIGKEIT

Unabdingbares, bedingungsloses Dienen

100%-ige Hingabe

Mitgefühl und Barmherzigkeit

Uebernahme der Patientennöte

Konzentration

Honorarloses Heilen

HEILENERGIE-QUELLEN

Magnetismus

Photonen

Kosmische Energien

Glaubenskraft

Erlöserblut

Athrumstrahl

Christusliebe

ALTERNATIVE BIO SYSTEM-DIAGNOSTIK

Körperzonen

Odfeld

Aura

Töne

Düfte

Farben

GEISTHEILUNGSWEGE

Kontaktheilen

Fernheilen

Gebete und Fürbitten

Wundersame Spontanhilfen

GEISTESGABEN

Hohes Hellhören

Hohes Hellsehen

Hohes Hellfühlen

Hohes Hellempfinden

Präkognition

Bilokation

Reanimation

Exorzismus

FERNDIAGNOSTIK

Blinddarmentzündung

Brustkrebs

Eitriger Entzündungsherd

Gehirntumor

Grauer Star und Hirntumor

Hoffnungslicht

Lungenflügel-Kollaps
Magendurchbruch
Magenpilz
Narbenstrikturen im Gehirn
Rückvergiftungssymptome
Venenverstopfung
Vereiterte Zähne

KONTAKTHEILUNGS-REPORTS

Arbeitsunfähigkeit
Armverletzung
Arthritis
Atemwegeerkrankung
Brustkrebs
Entzündungsherde
Gehirnverletzungen
Inoperabler, tödlicher Gehirntumor
Komplexe Symptome
Krebs und Herzbeschwerden
Morbus Bechterew u.w.m
Multiple Sklerose
Quecksilbervergiftung
Totalzusammenbruch
Unterleibs- und Brustkrebs

FERNHEILUNGS-BERICHTE

Akutes Krebsstadium
Blut- und Drüsenkrebs
Blutvergiftung

Darmkrebs
Fussknöchelbruch
Gürtelrose
Halsabszess bei Kater
Hämorrhoiden
Infektion und Leistenbruch
Lungenabszess
Lungenkrebs bei Hündin
Lymphknotenabszess
Oberschenkelhals- und Schambeinbruch
Prostata- und Blasenleiden
Schilddrüsen-Überfunktion
Spitalvirus
Zungeneinriss

SPONTANHILFEN

Backenvergrößerung
Diphtherie
Drüsenkrebs
Fieberschub
Herzrasen
Hüftschmerzen
Kramp fzustand
Leistenbruch
Mittelohreiterung
Schmerzattacken
Schwindel mit Erbrechen
Sturz
Verkehrsunfall

Vermisster Senior
Wangen-, Hals- und Zungenschwellungen
Zahnkonsolidierung

GEBETS-ERHÖRUNGEN

Blutvergiftung
Bulimie
Depressionen und Schlaflosigkeit
Fieber und Nierenstau
Geburtshilfe
Hautekzem
Heroinabhängigkeit
Koma und Lungen-OP
Künstlicher Darmausgang
Lungenentzündung und Suizidgefahr
Milzriss und Rippenbruch
Oedeme und Nierenbeschwerden
Operationsverhinderung
Pseudokrupp
Schlaganfall
Schwerstkranke Mutter
Spielsucht
Spinalkanäle der HWS und LWS
Sterbehilfe
Suizidgefahr
Wespenstich ins Auge
Zahnextraktion

NATURHEILMITTEL - Gezielte Empfehlungen

Arthrose
Bandscheibengeschädigt
Bronchialasthma
Erfolgsmeldung
Furunkel
Gallenkoliken und Pankreasinsuffizienz
Kopfplatzwunde
Lungenentzündung
Neurodermitis
Pankreatitis, Coronarinsuffizienz u.w.m
Polymyalgia Rheumatica
Psychosomatische Beschwerden
Rheumatismus
Schmerzhaftes Rheuma
Sehschwäche
Suchterkrankung
Wegenersche Granulomatose
Zehenschmerzen
Zivilisationskrankheiten

ATHRUMWASSER - ein Geschenk des Himmels

Wasserpotenzierung
Quirlprozedere
Testresultate
Atemprobleme und Schlaflosigkeit
Bienenschutz
Ekzem
Fingerverletzung
Hämorrhoiden / Husten

Herzbeschwerden
Neue Lebensimpulse
Schmerzstillende Wirkung
Tiere und Pflanzen
Todkranker Hund
Virusinfektion

H-WASSER

QUINTESSENZ DER HEILERFOLGE

REGISTER / INDEX / REDAKTION

KURZBIOGRAPHIE

PROLOG

Alles ist eins. Es gibt keine Trennung bei GOTT, denn ER hat alle(s) aus Liebe erschaffen. Diese allerhöchste Emanation umschliesst und trägt jedes Schöpfungspartikelchen, ob gross oder winzig klein.

So lange wir uns mit den Begriffen: 'er', 'sie', 'es', 'ich', beschäftigen und uns mit ihnen rechtfertigen, sind wir immer noch unfrei, gebunden. Unsere Emotionen entbehren demzufolge der Empathie. Sie ist jedoch für alle Kontakte, ob zwischenmenschlicher, tierischer, pflanzlicher oder mineralischer Natur, dringend erforderlich.

Die Ratio erfüllt nur in Verbindung mit unserem Herzen eine fruchtbare Aufgabe. Diese dient dem Wohlgefühl des DU und WIR. Keinesfalls dem ICH.

Das Egodenksystem ist immer fordernd. Dadurch kommt das Urgesetz von "Empfangen und Geben" nicht zum Zuge.

Inneres Glück erfahren wir nur im bedingungslosen, uneigennützigen Dienen. Eine unbeschreibliche Freude überflutet dann unser Dasein. Wir erahnen einen Schimmerglanz von der gesamten Einheit in der lichtvollen Ewigkeit, woher wir alle kommen.

Wir müssen des Selbsts in uns gewahr werden, denn es ist GOTT. ER hat Seinen Sitz in unseren Herzen und ist allein das unbegrenzte Leben, das Absolute, die Vollkommenheit in allem. Wenn wir in diesem Sein-Bewusstsein atmen, wird der Irrglaube aufgelöst, dass das 'Ich bin' der Körper sei, mit

welchem alles verwirklicht werden könne. Indessen ist dieser physische Leib nur eine vergängliche Attrappe.

Als ein winziger Teil des transfiniten Alls sind auch wir aus unzerstörbarem Geist erschaffen worden. Diese gewaltige Geisteskraft vermag Wunderheilungen in uns zu vollbringen.

Durchdrungen vom felsenfesten Vertrauen in die gigantische Allmacht GOTTES, wächst unsere Herzensliebe zu jedem Lebensteil zu einem Riesenfeuer, das alles Ungute im Nächsten verbrennt. Die Hoffnungsflamme beginnt dann in ihm zu lodern. Halleluja.

‘Seid Meines Glaubens’, ruft uns der JEHOVA zu, dann könnt ihr Berge versetzen! - - -

Mit diesen Worten wünsche ich jedem Leser dieses Buches das ‘Wehen des HEILIGEN GEISTES’!

Herzlich,
Ihre Uriella, im Namen GOTTES und MARIENS

A handwritten signature in cursive script, reading 'Uriella', positioned centrally below the typed name.

PRINZIPIEN GOTTES

Wirken GOTTES

Die Geisteskraft dominiert alles. In ihr ruht die bestimmende Macht GOTTES. Mit ihr können wir Berge versetzen, auch in gesundheitlicher Hinsicht.

Bewusst war mir daher seit jeher, dass ER der einzige, wahre ARZT ist. In meine Gebete vor den Behandlungen meiner Patienten wob ich daher sinngemäss ein:

“Allmächtiger, gewaltiger SCHOEPFER! Es gibt nur eine einzige, alles heilende Kraft. Sie ruht in Deiner allerbarmenden, barmherzigen Liebe...”

Eine Heilung kann nie erzwungen werden. Daher lautet die Grundhaltung:

“Nicht mein, sondern Dein Wille, oh GOTT, geschehe”.

Trilogie: Körper, Seele und Geist

Körper, Seele und Geist bilden auf Erden eine unzertrennbare Einheit. Permanent stehen wir in Verbindung mit den unsichtbaren Welten. Wir sind also nicht eine in sich abgeschlossene, isolierte Entität. Als Fragmente des holographisch aufgebauten Kosmos, unterliegen wir unweigerlich seinen Strahleneinflüssen.

Der Körper ist das Instrument der Seele. Ein Seelenteil befindet sich im Jenseits. Es geschieht keine dauerhafte

Gesundung der Physis ohne gleichzeitige Einbeziehung von Seele sowie Geist. Damit ist eine Gesinnungswandlung verwoben. Der KREATOR allen Seins erklärte den Chelas in Seiner Offenbarung (OF) 420/2 vom 15.1.1989:

“Ihr könnt euch selbst nie als grobstofflichen Organismus sehen, denn ihr seid Geist! Dieser Geist hat als Gefäß die Seele. Diese ist umgeben von eurer physischen Hülle. Sie steht ununterbrochen in Kommunikation mit Seele und Geist. Wenn diese beiden vernachlässigt werden in ihrer Tätigkeit, dann kommt es automatisch zu Störungen in den entsprechenden Organen”.

Des Weiteren betonte der MESSIAS in Seiner Botschaft (BO) 576 vom 31.8.1997:

“Der Körper ist wahrhaftig nur eine Hülle. Daher kann er von euch nie angeklagt werden, Forderungen und Ansprüche zu stellen. Ein Mensch wird auch nur dann krank, wenn Geist und Seele erkrankt sind. Dadurch entsteht ein Reflex auf euren Leib. Um also einen Patienten in die Heilung zu führen, müssen vorerst Geist und Seele gesunden. Dies ist ein ganz wichtiges Prinzip, das von gar keinem Menschengestalt je einmal geändert werden kann”.

Die dauerhafte Gesundung verlangt demzufolge das Aendern der Gesinnung und Verhaltensweise, welche zur Störung geführt haben. Die Gleichschwingung von Körper, Seele und Geist ist unabdingbar erforderlich.

Darin besteht der Hauptunterschied zur klassischen Schulmedizin. Dieselbe beschränkt sich vornehmlich auf Versuche, Symptome zu beseitigen. Es herrscht das Theorem vor, dass der “Widerspruch” aufgehoben werden

müsse. Indessen entsteht jede sogenannte "Krankheit" durch eine Diskrepanz in uns selbst.

Krankheitsursachen

Unsere Zellen gehören zu einer alle(s) in sich einenden Symbiose übergeordneter Natur. Sie wird vom Odem des ALLMAECHTIGSTEN getragen. ER definiert unseren Idealzustand wie folgt:

"Für GOTT bedeutet Gesundheit Reinheit des Körpers, der Seele und des Geistes". BO 116 vom 13.10.1979

Demzufolge entsteht jede Krankheit aus einer Unreinheit in diesen drei Lebensprinzipien. Die Ursachen hierfür gliedert JEHOVA in fünf kardinale Provenienzen auf (, basierend auf OF 106 vom 21.7.1979):

- Astralbereich (Einflüsse aus der Astralwelt und via Planetenkräfte)
- Naturalbereich (Genetische Konstitution; Familienkarma; geopathische Störfelder)
- Spiritualbereich (Fremdeinflüsse durch Be- und Umsetzungen von Geistern, Phantomen, Schemen; Symptome aus dem eigenen Geist; okkultistische Anpeilungen)
- Persönlichkeitsbereich (Empfindungen, Gefühle, Gedanken, Worte und Taten; Atmung; Ernährung; Lebensweise; Gewohnheiten; Bequemlichkeiten; Süchte; Drogen; Sedative; Triebe; Laster und Leidenschaften, Computersucht etc. Seit der Industrialisierung zählen hierzu auch Umwelteinflüsse, wie: Abgase, Stimulatoren, Radioaktivität, Wlan, Elektrosmog, Chemtrails,

Schwermetalle, Gifte jeglicher Art, Amalgam, Aluminium etc. - Hinzu kommen medizinische Geräte wie Röntgen, Computertomografie, Laser, ultraviolette und violette Strahlen. Des Weiteren fallen die Wellen von Radio, TV, Funk, Handys, schnurlosen Telefonapparaten, Mikrowellen-Herden, nebst den Wasser- und Erdstrahlen, massiv ins Gewicht.)

- Karma (persönliche Schuld aus der Jetztzeit oder aus Vorleben)

Es fallen die Gesetze der Kausalität (, = Ursache schafft Wirkung), der Wechselbeziehung zwischen Geist und Materie, der Resonanz, der Analogie, der Schwingung etc. in Betracht.

Eine Störung ist immer zuerst im Chakra, = geistiges Kraftzentrum, zu suchen. Sonach erkrankt das entsprechende Organ. Jede Unordnung, = Krankheit, ist an den Chakra- und Aurafarben eines Patienten erkennbar. Ebenso am Missklang der Zellen. Die gesunden rotieren im Linksdraht.

BEDINGUNGEN FUER EFFEKTVOLLE HEILTAETIGKEIT

Der MESSIAS klärt die Chelas auf:

“Wenn sich der Heiler nicht mit dem Patienten identifiziert, ja, mit seinem ganzen Herzen sich ihm hingibt und weiss, dass nun der kranke Teil in diesem Körper ein Teil von ihm selbst ist, dann kann auch keine Heilung erfolgen”. BO 204/4 vom 21.11.1981

Unabdingbares, bedingungsloses Dienen

Des Weiteren lehrte mich der ALLMAECHTIGSTE, alle Menschen vorurteilsfrei als Seine Kinder zu betrachten und sie mit uneingeschränkter Hingabe zu behandeln. Der MESSIAS selbst hat sich ja während Seiner Erdenpilgerfahrt den Asozialsten, Aussenseitern, Abgelehnten, Ausgegrenzten, Geächteten, Diffamierten, Verfemten, Aussätzigen, Leprakranken, Tauben, Blinden, Gelähmten u.w.m. mitfühlend zugewandt und sich ihrer voll angenommen.

Auch Zweifel sowie Bedenken, die mir manche Hilfesuchende entgegenbrachten, galt es umzupolen. Später, nach Erzielung einer spür- und sichtbaren Besserung oder sogar Heilung, legten diese ehemaligen Patienten Zeugnis für ihre spektakuläre, ereignisreiche Erfahrung ab.

100%-ige Hingabe